

Vorlage Nr.: 2024/1428

Eingang: 19.12.2024

Haus R von Vidia für gemeinwohlorientiertes Wohnen und soziale Infrastrukturen nutzen
Interfraktioneller Antrag: GRÜNE, SPD, KAL, Die Linke, Volt, Stadtrat Kalmbach (FW),
Stadtrat Braun (Die Partei)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	21.01.2025	9.1	Ö	Entscheidung
Haupt- und Finanzausschuss	04.02.2025	5	Ö	Behandlung
Gemeinderat	18.02.2025	11	Ö	Entscheidung

Die Verwaltung prüft den Erwerb des "ehemaligen Haus R" der Vidia-Kliniken durch die Stadt oder eine städtische Gesellschaft.

Es wird das Ziel verfolgt, Gebäude und Grundstück einer anschließenden Konzeptvergabe zuzuführen.

Die Konzeptvergabe soll mit den Zielen des Gebäudeerhalts, des sozialen Wohnungsbaus, der Integration sozialer Infrastruktur und einer gemeinschaftlichen Eigentumsstruktur ausgeschrieben werden.

Begründung/Sachverhalt:

Das Haus R befindet sich in einem guten Zustand, die Themen Barrierefreiheit und Brandschutz sind im Wesentlichen geklärt, da im Haus bis vor kurzem eine geriatrische Reha betrieben wurde.

Laut Gutachten ist das Gebäude relativ einfach für Zwecke gemeinschaftlichen Wohnens umzubauen, da z.B. ausreichend Nasszellen vorhanden sind.

Ziel ist es, das Haus sozialen und wohnungspolitischen Zwecken der Stadtgesellschaft zuzuführen. Es könnte ein gemeinwohlorientiertes, inklusives, gemeinschaftliches Mehrgenerationen-Wohnprojekt mit unterschiedlichen Wohnformen für alle Bevölkerungsgruppen und einem hohen Anteil (mehr als 50 %) an gefördertem Wohnungsbau realisiert werden.

Möglich wäre auch, dort z.B. auf Teilflächen soziale Einrichtungen wie Pflege-WGs für behinderte Menschen, Kitas, barrierearme Wohnungen oder anderes zu verwirklichen.

Unterzeichnet von:

Verena Anlauf

Aljoscha Löffler

Jorinda Fahringer

Yvette Melchien

Dr. Anton Huber

Dr. Raphael Fechler

Lüppo Cramer

Sonja Döring

Michael Haug

Franziska Buresch

Anne-Kathrin Berghoff

Fabian Gaukel

Adina Geißinger

Kien Nguyen

Friedemann Kalmbach

Max Braun